

424/42

15

27. Juli 1942.

Wegen durchgeführter Arbeiten, desto besser; man lernt aus allem. Was die
 übersehene Literatur betrifft, so ist auch mein Schulkonto auf die-
 sem Gebiete nachgerade groß genug geworden, um mich von der Richtigkeit
 dieser Dinge zu überzeugen. Ihre damalige Untersuchung hat mir wegen
 Herrn Professor F. Pelster Rom 101
 Piazza della Pilotta 4
 sehr geholfen. Herr Professor! Ich kann mich nicht genug bedanken!
 Vielen Dank für ihre Karte vom 14. d. Mts. und für Ihre beiden

Sonderdrucke, die ich soeben erhalte und mit Vergnügen unserer Bibli-
 othek einreihe. Daß Professor Michel anderer Meinung ist, hat er mir
 bereits geschrieben, doch ist mir das noch nicht maßgebend, da ich auch
 seine Methode des Stilvergleichs noch nicht für endgültig halte. Ich
 verweise auf meine Anzeige im "Deutschen Archiv" IV, 1941 S. 536 und
 für meine eigenen Versuche auf dem Gebiete der Stiluntersuchung auf
 mein 1938 erschienenenes Buch "Studien zur Briefliteratur Deutschlands
 im 11. Jahrhundert" (Schriften des Reichsinstituts 1). Je mehr Unter-
 suchungen von verschiedenen Ansatzpunkten her und auf verschiedenen
 kamen mir wegen eines Aufbewahrungsversehens erst jetzt anläß-
 lich der Aufnahme der Vorlesungen zu.

Die Arbeiten am Meißener Rechtsbuch und die Materialien
 hiezu sind mit meinem Einverständnis in den Händen Hr. Koll. 17

473 Rom 101 Piazza Pilotta 4
 1/42 1. 9. 8. 42

Sehr verehrter Herr Dr.

Mein herzlichster Dank für Ihre freundlichen
 Zeilen und den Sonderdruck. Da es so viele
 gute Gesichtspunkte gibt, von denen wir sehr
 nützlich. Ich hoffe, ihn noch oft verwenden zu
 können. Im übrigen hat man ja zugleich
 äussere und innere Kriterien. Aber um zu oft
 fehlen die ersten. Bei Anwendung der inneren
 kann man aber nie auslernen. Immer wieder
 mußte ich erfahren, daß ich Eigenheimlichkeit,
 die ich anfangs für individuell, doch nur zeit-
 lich typisch waren. Trotzdem glaube ich, daß man
 mit genügender Anzahl und Konsequenz zu einer

vereinigt 29. Mai 1937 rheb-
 NW 7 Charlottenstr. 41

14

Schriften im
 lotta 4 s an Herrn Professor
 wissenschaftliche Mitarbeit
 einen Auszahlung gelangende
 ordi- von RM 5 0 0 .- aller
 ich gzu d.
 chs uns
 benut-

122759